

## Ergebnisprotokoll BNE-Schulnetzwerk am 1.2.2023 im Haranni-Gymnasium

### Teilnehmer\*innen:

**Grundschulen:** Frau Breber (Bergstr/Sonnenschule), Frau Kriener (Horstschule); Frau Scheimann (Freiherr-vom-Stein), Frau Matzat (Europaschule), Herr Kosalla (Schillerschule)

**Quinoa-Schule:** Frau van der Wielen, Frau Zumbrink

**Hauptschule Hans-Tilkowski:** Herr Uhlich, Frau Baumgart

**Realschulen:** Frau Matusik (Strünkede), Herr Backhove (Realschule Sodingen /Schulamt)

**Gesamtschulen:** Herr Dombrowski (Erich-Fried); Herr Kowalk (Wanne-Eickel)

**Gymnasien:** Frau Nowak, Frau Stahl, Frau Eckhard (Haranni)

**Hiberniaschule:** Herr Schneider

**Gast:** Herr Beckmann (Gebäudemanagement Herne)

**Teilnehmende BNE-Netzwerkpartner:** Herr Wiedeholz (Projektleiter „Energiesparen macht Schule“); Frau Dettmer (Schulberatungsstelle, Koordinatorin Demokratieförderung und Extremismusprävention)

**Bildungsbüro der Stadt Herne:** Frau Schiereck, Frau Kruse

### TOP 1: Begrüßung, kurzer Sachstand, Ziele und Programm zur Sitzung

Frau Kruse begrüßt und gibt für die neuen Teilnehmenden einen Einblick und Rückblick in die Netzwerkarbeit:

- N. arbeitet seit Nov. 21, unterstützt Schulen (Schulleitung, Lehrkräfte, SchuSozA) dabei Bildung für nachhaltige Entwicklung auf allen Ebenen des Schulalltags umzusetzen i.R. v. Unterricht, Projekten, Aktionen, Schulalltag, Schulentwicklung durch Austausch und Vernetzung der Schulen untereinander, Weitergabe interessanter Infos, Vermittlung außerschulischer Bildungspartner u.a.
- Arbeitsformat: 3 – 4 Treffen im Jahr, gerne immer an einer Gastgeberschule, die ihre Aktivitäten vorstellt
- bislang gelaufen: Vermittlung von Grundlagen (BNE-Richtlinie des Landes, Programm „Schule der Zukunft“), erstes Kennenlernen von BNE-Netzwerkpartnern, Sammeln erster Schwerpunkte

### TOP 2 Vorstellung BNE am Haranni

Schulleiterin Frau Nowak begrüßt alle Teilnehmenden herzlich und führt allgemein ins Thema ein, Frau Stahl und Frau Eckhard stellen die BNE-Arbeit am Gymnasium in Detail vor (siehe Anhang 2023-Netzwerktreffen-Haranni):

- Verankerung in verschiedenen Leitbildern (Humanitäre Schule, ...)
- Auseinandersetzung an pädagogischen Tagen mit SDGs und Einbindung des Themas in die Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Planung und Durchführung des BNE-Projekttag „Haranni for future - Wie können wir Nachhaltigkeit im (Schul-)Alltag umsetzen?“ (siehe Dokument: BNE-Projekttag Haranni)

- Fairtrade AG
- Öko-AG
- humanitäre Schule: Projekt des DRK /Teilnahme an Planspiel
- Teilnahme an Projekt „Energiesparen macht Schule“ (Langzeitmessungen, Einführung von Klassendiensten, Treffen der Energiebeauftragten, ...)

Schülerinnen präsentieren anschließend, wie sie sich im Vorfeld des Projekttages mit den Themen Fast Fashion auseinandergesetzt und welche Maßnahmen sie gegen eine Fast Fashion-/Wegwerf-Kultur umgesetzt haben: einen Bücherschrank und ein Textilien-Tauschmarkt („students-market“).

Der Vorschlag von Frau Baumgart zur Organisation eines schulübergreifenden Tausch- und Flohmarktes stößt auf Interesse, ggfs. in Kooperation mit Partnern (z.B. [www.herne.we-house.life](http://www.herne.we-house.life)). Frau Kruse berichtet vom Projekt Exit Fast Fashion aus Dortmund des oikos-Institut der Ev. Kirche von Westfalen, das Unterrichtsvorschläge und Aktionsideen auf seiner Homepage eingestellt hat und das man auch ins Netzwerk einladen kann. (siehe: [www.exit-fast-fashion.de](http://www.exit-fast-fashion.de) und Anhang: BNE-Netzwerkpartner)

### **TOP 3 Dialog mit Herrn Beckmann vom Gebäudemanagement Herne zum Thema Heizungsregelung**

Hier melden sich einige Schulen zu Wort, die sich mit ihren Schüler\*innen – im Rahmen des Projektes „Energiesparen macht Schule“ oder auch außerhalb – auf den Weg gemacht haben, möglichst nachhaltig und effizient Energie zu sparen. Konträr zu den Bemühungen sei die Situation, dass

- Heizungsanlagen z.T. veraltet seien und so eine an den Bedarf angepasste optimale Heizleistung unmöglich sei;
- nahezu keine Einflussmöglichkeiten auf die Einstellung der Heizung/Heizkörper gegeben sei, z.B. keine Drosselung an Wochenenden/ keine funktionierenden Thermostate
- es teils enorme Probleme mit defekten Fenstern gäbe

Dies verhindere ein bedarfsorientiertes Heizen und sorge für eine Vergeudung enormer Energiemengen. Den Schüler\*innen sei kaum zu vermitteln, warum eine Beseitigung dieser gravierenden Mängel durch die Stadt unterbliebe, v.a. weil diese viel größere Effekte als alle anderen von SuS an den Schulen durchgeführten Projekte und Aktionen bewirken könnten. Es besteht Verständnis, dass die Stadt über unzureichende Finanzen verfügt, um sämtliche Missstände binnen kurzer Zeit abstellen zu können. Schulen erhielten zum Teil seit 16 Jahren dieselben Antworten ohne das sich etwas verändert habe (Bsp. Realschule Sodingen).

Herr Beckmann führt aus, dass

- eine Temperaturabsenkung in der Nacht und in den Ferien vorgesehen sei und über die Hausmeister erfolgen solle,
- es grundsätzlich das Problem gäbe, dass Ventile alt seien und ersetzt werden müssten,
- Gebäude /Heizungsanlagen nur schrittweise saniert werden könnten und vorrangig da erfolgen, wo Nutzungsausfälle drohen.

Folgendes wird vom Gebäudemanagement erbeten:

- Entgegenkommen/Bemühen hinsichtlich funktionierender Thermostate, damit die Raumtemperaturen, die in den einschlägigen Materialien zur erfolgreichen Energieeinsparung immer wieder genannt werden, halbwegs erreicht werden können.
- Informationen zu langfristigen und kurzfristigen Energiespar-Planungen / zur Sanierung

- Aussagen, ob es von Seiten der Stadt eine Selbstverpflichtung gäbe bzw. wie gesetzliche Vorgaben aufgrund des EEG angegangen werden.

#### Vereinbarung:

Frau Kruse wird o.g. Aussagen und Wünsche an das Gebäudemanagement Herne vermitteln.

***Gleichzeitig ist jede Schule dazu aufgefordert, ihre Misstände im Detail über den Dienstweg, d.h. die eigene Schulleitung, beim Gebäudemanagement zu melden.***

#### **TOP 4: Kurze Vorstellung des Entwurfs einer Homepage fürs Netzwerk**

Herr Dombrowski

- stellt Entwicklungsstand der Homepage [www.bne-netzwerk-herne.de](http://www.bne-netzwerk-herne.de) vor, die zahlreiche Informationen zu BNE-Netzwerkpartnern, -Grundlagenmaterialien, praktischen Beispielen und auch nützliche Links und Vernetzungen beinhalten soll
- lädt ein, ihm Rückmeldung und Anregungen zu gewünschten Inhalten und Aufbau zu vermitteln ([dombrowski@efg-herne.de](mailto:dombrowski@efg-herne.de))

Frau Kruse

- berichtet vom Unterstützungsangebot bei der Gestaltung der Seite durch die PR-Frau des Bundesmodellprojektes Bildung-Nachhaltigkeit-Kommune

#### **TOP 5: Sonstiges**

##### **a) Fachstelle Extremismusprävention und Demokratieförderung**

Alexandra Dettmar, freigestellte Lehrkraft in der Schulberatungsstelle stellt ihre Arbeitsschwerpunkte vor (und)

- Seminare zu Demokratiekompetenzförderung, Förderung von Ambiguitätsförderung, Umgang mit Rechtsextremismus
- Modellprojekt „Gemeinsam Klasse sein“
- Kinderrechte-Netzwerk mit verschiedenen Grundschulen
- Wertekompass
- V.a. Stärkung von Kindern und Jugendlichen für die Demokratie: „Wie wollen wir eigentlich leben?“

Sie bietet sich für eine Zusammenarbeit an ([alexandra.dettmar@herne.de](mailto:alexandra.dettmar@herne.de))

##### **b) Interessante Fortbildungsangebote**

- Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW: Kostenfreie digitale Reihe „machBar am Mittwoch“, z.B. 1. 3., 16:30-18:00 Uhr: Künstlerische Zugänge zu BNE-Themen in MINT-Fächern: Mit Kunst und Kultur Zukunft gestalten
- Verein Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.: z.B. 9.2., 15:00 bis 17:00 Uhr: Inklusive BNE am Beispiel des Bildungsmaterials „Klima auf dem Teller“

(Links sind Protokoll angehängt, Verlinkung ist künftig über die Homepage geplant)

## TOP: 6 Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen

- Das nächste Netzwerktreffen an der Grundschule Pantrings Hof kann nun nach Rücksprache mit der Schule nur am 24.5. und im Ausnahmefall am 31.5.. stattfinden (Doodleabfrage folgt!)
- erste Inhalte der nächsten Sitzung:
  - Vorstellung BNE an der Grundschule Pantrings Hof
  - Rückmeldung aus dem Gebäudemanagement zur Bitte hins. Heizungs-/Thermostatregelung/Energiesparmaßnahmen der Stadt  
(Hinweis: Ich würde versuchen zusätzlich Aussagen zum ebenfalls brisanten Thema „Perspektiven der Mülltrennung an Schulen“ zu erhalten)
  - Ggfs. Vorstellung der Angebote zum Projekt Exit Fast Fashion
  - ....?
  - Sonstiges
  - Abstimmung Ort und Inhalte der nächsten Sitzung
- Themenvorschläge, Wünsche zur Tagesordnung und Anregungen zur weiteren Arbeit können gerne gesendet werden an: [barbara.kruse@herne.de](mailto:barbara.kruse@herne.de) und [dombrowski@efg-herne.de](mailto:dombrowski@efg-herne.de)
- Bitte um rasche Rückmeldung a) von Anregungen zur Homepage b) zur Terminklärung

Barbara Kruse im Februar 2023